

20.02.2019

Die 8er waren auch dieses Jahr wieder in England

Nach langer Zeit der Vorfreude und intensiven Vorbereitung starteten wir am Sonntag, den 3. Februar wieder nach England. Das Ziel der Exkursion war London. Am Abend fuhren wir in Esslingen ab und erreichten am frühen Morgen die Fähre in Dünkirchen, die uns nach Dover brachte. Von dort war es nur noch ein Katzensprung nach London, der aufgrund des Berufsverkehrs trotzdem seine Zeit brauchte. Froh, endlich aus dem Bus aussteigen zu dürfen, steuerten wir zielstrebig die Tower Bridge und den Tower of London an. Beeindruckt vom Wachwechsel und den Kronjuwelen machten wir uns den Weg in Richtung Covent Garden. Unterwegs warteten noch einige Sehenswürdigkeiten wie die Millenium Bridge, die St. Paul's Cathedral und Shakespeare's Globe Theatre auf uns.



Nach einem wohlverdienten Abendessen im Covent Garden, machten wir uns mit der U-Bahn auf den Weg ins Hostel und bezogen die Zimmer.

Deutlich frischer als am Montag ging es am Dienstag direkt zum Buckingham Palace – leider war die Queen nicht zuhause. Von dort ging es weiter zur Westminster Abbey und dann zum Big Ben, der zur Enttäuschung aller Schüler von oben bis unten eingerüstet war. Dies machte ein schönes Erinnerungsfoto unmöglich. Allerdings waren die Eindrücke und Bilder vom Trafalgar Square, dem Piccadilly Circus und Chinatown umso schöner.

Am Mittwoch warteten weitere Highlights auf uns. Harry und Meghan standen schon am Eingang bei Madame Tussauds für Fotos bereit. Mit ET ging es auf dem Fahrrad Richtung All, mit Bruce Willis und Arnold Schwarzenegger ging es auf Action-Tour und die Queen wartete bei Tee und Scones auf ihre Gäste.



Nach einem Picknick bei Sonnenschein im Regent's Park ging es über die Oxford Street endlich zum London Eye. In der geräumigen Kapsel fuhren wir in die Höhe und genossen einen gigantischen Ausblick über London.



Am nächsten Morgen wartete eine kleine Einkaufstour auf uns: Der Proviant für die Rückfahrt musste schon wieder besorgt werden und einzelne Souvenirs für Freunde und Familie standen noch auf den Einkaufslisten. Am Mittag bot dann eine Schifffahrt auf der Themse noch einmal eine ganz neue Perspektive auf die Stadt. Ein gut gelaunter



Kapitän konnte dabei noch viel Interessantes erzählen. In Greenwich wartet dann noch ein Klassiker aus dem Englischbuch auf die Schüler: Die Cutty Sark. Auf dem Weg zum Royal Observatory bot sich uns am Abend noch ein toller Blick über die beleuchtete City, was die Abreise sehr erschwerte.

Nachdem sich unser Busfahrer durch den Verkehr nach Greenwich gequält hatte, brachte er uns wieder nach Dover. Die etwas unruhige See machte einigen Schülern etwas zu schaffen auf der Überfahrt und wir waren froh, als wir wieder das Festland unter den Füßen hatten. Während wir erschöpft im Bus schliefen, brachte uns unser Busfahrer wieder sicher nach Hause, wo die Eltern schon sehnsüchtig auf ihre Kinder und deren Berichte warteten.

In der Woche darauf begleitete uns die Begeisterung der Schüler immer noch und eines ist klar: Diese Fahrt bleibt unvergesslich!

Silke Bisinger und Katja Sommer